

Abendlied

Christian Friedrich Vogt (1770 - 1814)

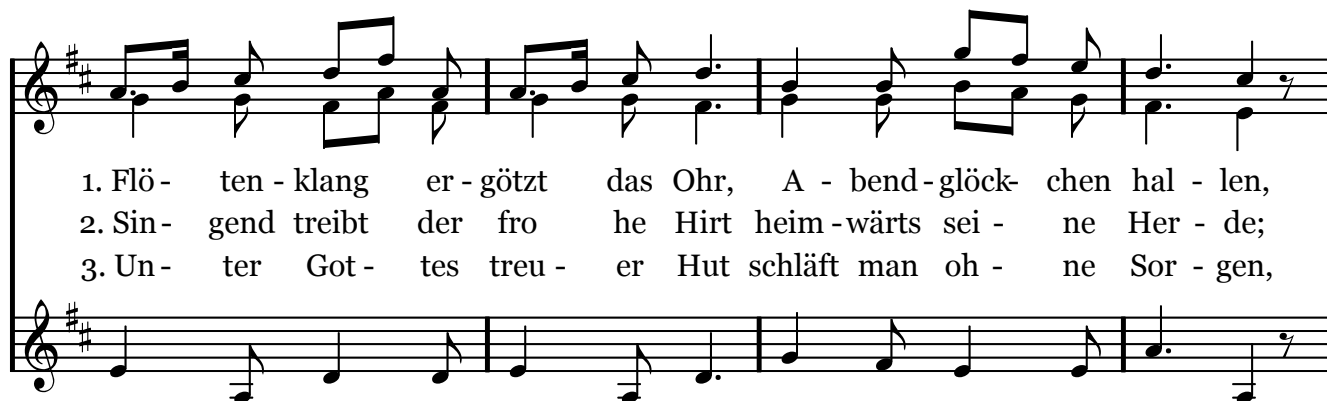
C. Abela



1. Kühl und la - bend sinkt der Tau auf die Flu - ren nie - der;
2. Bald ent - zieht den letz - ten Strahl uns die lie - be Son - ne;
3. Sü - ße Ru - he win - ket nun treu - em Fleiß ent - ge - gen.



1. rings auf blu - men - rei - cher Au tö - nen Hir - ten - lie - der,
2. a - ber noch be - lebt das Tal Hei - ter - keit und Won - ne.
3. Nach der Ar - beit ist gut ruhn, Schlum - mer ist dann Se - gen.



1. Flö - ten - klang er - götzt das Ohr, A - bend - glöck - chen hal - len,
2. Sin - gend treibt der fro he Hirt heim - wärts sei - ne Her - de;
3. Un - ter Got - tes treu - er Hut schläft man oh - ne Sor - gen,



1. und im Hai - ne schlägt ein Chor fro - her Nach - ti - gal - len.
2. weg - ge - scherzt, ver - ges - sen wird nun des Tags Be - schwer - de.
3. und zu neu - em Le - bens - mut weckt der neu - e Mor - gen.